

# Die Bloomfield Germania

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 11. März, 1909

Nummer 26

## Die Bloomfield Germania.

Lohmann & Vewer, Herausgeber.

Entered at the post office in Bloomfield as second class matter.

Erscheint wöchentlich jeden Donnerstag.

Die Acker- und Gartenbau-Zeitung von Milwaukee und die Bloomfield Germania in Vorauszahlung nur \$1.50 per Jahr.

### Aus dem Staate.

In Laurel farb vorgestern im Alter von 72 Jahren der Wittwer Hermann Zelen, infolge von Malaria nach einer Krankheit von 10 Tagen.

In der Nähe von Plainview wurde am Dienstag der 16-jährige Hans Zelen von seinem Jagdkameraden Walter Brandenburg, als sich die beiden Jungs auf der Entenjagd befanden, zufälliger Weise erschossen und augenblicklich getölet.

Eine junge Lehrerin, neun Meilen südlich von Lodge Pole, Mrs. Viola Kellows, verlor jüngst in dem Schneesturm ihr Leben. Ihr Körper wurde nur 200 Yards von ihrem Vorgarten gefunden, wo sie nach langem Umherirren erschöpft zusammengebrochen war.

Das Holt County Gefängnis zu O'Neill brannte letzte Woche bis auf den Grund nieder. Es befanden sich zur Zeit drei Gefangene in demselben, welche durch ein Loch, welches durch die Decke gebrannt war, heraustraten und Alarm schlugen, ohne auch nur den Versuch zu machen, zu entkommen.

Von einem fallenden Baum getroffen und tödlich verletzt wurde der 73-jährige Hermann Herold von Plattsmouth. Er hatte einen Baum in seinem Hofe abgehauen, war demselben dann jedoch nicht rechtzeitig ausgewichen, als er fiel. Er starb wenige Stunden danach an den erhaltenen Verletzungen.

R. Mead Schummway, welcher wegen der Ermordung der Frau Sarah Martin in Gage County im Jahre 1907 zum Tode verurteilt wurde, jedoch zwei Mal vom Obergericht Aufschub bewilligt wurde, wurde am Freitag Nachmittag um 2:30 Uhr im hinteren Teil der Gefängnis des Staatszuchthauses hingerichtet.

Die Rednergabe Wm. J. Bryans, die ihm schon drei Mal die Nominierung als demokratischer Präsidentschaftskandidat gebracht hat, ist augenblicklich auch sonst recht einträglich. Für dieses Jahr soll er Kontrakte für Redentouren abgeschlossen haben, welche, wenn er sie durchführen kann, ihm eine Einnahme von \$125,000 in Aussicht stellen.

Der Methodistpastor G. A. P. Tritts von Hastings hat einen mit der Telefonleitung verbundenen Schallempfänger an seiner Kanzel anbringen lassen, und können Gemeindeglieder, denen das Kirchengeläute sauer wird, seine Predigten jetzt durch den Fernsprecher hören. Wie viele sich dieses schon zu Nutze machten, berichtet der Gemeindevorstand nicht. Der Pastor der dortigen Congregationalisten hat, um obigem Pastor nichts nachzugeben, eine Rollschubbahn im Erdgeschoss seiner Kirche herrichten lassen, und hofft nun, den anderen gute Konkurrenz bieten zu können.

Eine curiose Zusammenkunft fand vor einigen Tagen in Madison bei dem Begräbnis des Phil. Hull statt. Als der Bruder des Verstorbenen von Ainsworth herunter kam, um an dem Begräbnis teilzunehmen, fand er zu seinem Erstaunen, daß des Verstorbenen Wittwe keine von ihm geschiedene Frau ist. Dennoch konnte er sich deswegen nicht beklagen, denn ohne es zu wissen, verheiratete er sich vor einigen Jahren selber mit der ersten geschiedenen Frau seines Bruders. Beide Brüder hielten ihre eheliche Verwandtschaft zu einander geheim, bis das Verhältnis bei diesem Begräbnis zu Tage kam.

### Gebauerlicher Unglücksfall.

Der Farmer Andrew Wingate und dessen Frau im East Bow Creek ertranken.

Gestern Morgen traf hier die schauernde Nachricht ein, daß der bekannte Farmer Andrew Wingate und dessen Frau im East Bow Creek bei Higgins Bluff, 8 Meilen östlich von hier, ertrunken sind. Der Sachverhalt ist in Kürze etwa wie folgt:

Wingate und seine Frau, welche mit ihren Kindern auf der Straße E. O. Liberty gehörigen Farm an der östlichen Grenze des Countys wohnen, kamen am Dienstag Vormittag zur Stadt, um Einkäufe zu machen und Geschäfte zu erledigen. Sie begaben sich erst spät am Nachmittag auf den Weg nach Hause

und infolgedessen war es schon Nacht, als sie an die Unglücksstelle kamen. Infolge des Tauwetters war der Schnee stark geschmolzen und darum ist der sonst stillfließende Bach zu einem reißenden Strom geworden. Das Wasser überstieg die Brücke mehrere Fuß hoch und die Aufsahrt auf letztere war sehr schlecht, so daß das Kreuzen selbst bei dem Tage keine Kleinigkeit ist. Wie und auf welche Weise das Unglück geschehen ist, darüber lassen sich nur Vermutungen feststellen, denn die Beteiligten sind tot. Wahrscheinlich kamen der Wagen und die Pferde vom Wege ab und das Unglück war geschehen. Hilferufe der Verunglückten wurden von Niemandem gehört und deshalb wußte auch Niemand etwas von dem Unglück bis am nächsten Morgen, als die Frau bei einem Baum eine Viertelmeile von der Unglücksstelle entfernt, leblos und fest aufgefunden worden ist. Ob sie ertrunken ist oder ob sie durch Kälte und Entblößung zu ihrem Tode kam, das ist noch nicht festgestellt. Die Pferde wurden auch im Laufe des Tages aufgefunden. Wingate und seine Frau waren schon bei agte Leute und standen sie bei Allen in hoher Achtung. Sie hinterließen mehrere erwachsene Kinder.

Gedar County Wächter.

### Die Landwirtschaft der Welt.

Interessante Vergleichsdaten einer englischen, offiziellen Statistik.

Einen interessanten Ueberblick über den Umfang und die Bedeutung der Landwirtschaft des britischen Weltreiches gibt ein kürzlich erschienener offizieller Bericht des englischen Ackerbauministeriums. Der Flächeninhalt des bebauten Bodens im britischen Reich beträgt über 307,000,000 Acker, während der angebaute Boden der übrigen Welt 1,020,000,000 zählt. Das britische Reich besitzt über 77,000,000 Stück Vieh, die übrigen Länder zusammen 202,000,000 und in der Schafzucht ist das Verhältnis gar rund 174,000,000 englischer Zucht zu 240,000,000 der übrigen Welt. Weizen ist auf 36,000,000 Ackern angepflanzt; Europa daneben kann 124,000,000 und Amerika 160,000,000 Acker verzeichnen. In Bezug auf die Fruchtbarkeit beim Weizenbau steht England hinter Holland an zweiter Stelle; in Holland gibt der Acker 38.40 Bushels, in England 33.98, an dritter Stelle steht Deutschland mit 29.62, an vierter Neu-Seeland mit 27.19 und endlich an fünfter Frankreich mit 22.49. Auch über den Stand der Geflügelzucht der Welt gibt der Bericht einen interessanten Ueberblick. In der Hühnerzucht steht Amerika mit 234,000,000 Hühnern an der Spitze; es folgen Deutschland mit 55,396,000, Frankreich mit 54,103,000, England mit 17,663,000, Kanada mit 16,500,000 u. s. w. In der Gänsezucht steht Deutschland mit 6,239,000 an erster Stelle, Amerika folgt mit 5,500,000, Frankreich mit 3,250,000 und England mit 1,835,000. Die meisten Truthühner züchtet Amerika mit einem Stande von 6,500,000 Tieren; es folgen Frankreich mit 1,968,000, England mit 1,051,000, Kanada mit 585,000; hier steht das Deutsche Reich mit 351,000 erst an fünfter Stelle.

### Regensburger Schnupftabak.

Die Regensburger Schnupftabakfabrik ist die älteste Anlage ihrer Art in Deutschland. Sie wurde von einem französischen Emigranten gegründet. Die Regensburger Fabrik stellt ungefähr den sechsten Theil des ganzen, in Deutschland verbrauchten Schnupftabaks her; darunter befindet sich auch in großen Mengen der vielberühmte „Schmalzler“, der seinen Namen daher hat, daß dem Tabak, um ihn selt und geschmeidig zu machen, ein gewisses Quantum Schmalz, bei feineren Sorten sogar eitel Butter beigegeben wird, von der die Regensburger Fabrik allein in der Woche einen Centner verbraucht. So erklärt sich auch der Brauch in Bayern, den Schnupftabak nicht in einer Dose bei sich zu führen, sondern in einem Glase, dem bekannten „Schmalzlerglase“, einem flachen Häfchen, das man in die Hosentasche steckt, denn durch die Wärme, die dem Tabak so zugeführt wird, erhält er die durch das Schmalz angegebene nötige Feuchtigkeit.

Die Periode seines Glanzes, in der sogar vornehme und schöne Damen eine Prise nicht verschmähen, hat der Schnupftabak hinter sich; er ist proletarisch geworden; doch ist ihm neuerdings, wie gemeldet wird, wieder ein mächtiger Gönner erschienen. In den vielen Ueberflüssen, die König Edward seinen Zeitgenossen schon bereitet hat, gehört nämlich auch die, daß er Schnupfer geworden sein soll. Wahrheitsliebte das Gerücht, so stehen dem Regensburger Schnupftabak goldene Tage bevor, denn er wird dann wieder Wobelsache und wie zu Zeiten Friedrichs des Großen ein Attribut der Könige werden.

### Das verwechelte Ich.

Ein niedliches Stübchen wird aus Hensburg berichtet. Dieser Tage hatte dort ein Landmann in Angeln den letzten Abendzug, der in den heimathlichen Penaten wieder zuführen sollte, verpaßt, und er begab sich deshalb in einen kleinen Gasthof, um am anderen Morgen mit dem ersten Zuge die Heimfahrt anzutreten. Da aber kein Zimmer mehr frei war, war er damit einverstanden, daß ein aus Hamburg zugereister Neger das seine mit ihm theilte. Froh, wenigstens noch ein Unterkommen gefunden zu haben, trank unser Angeltler nach dem Abendessen noch im Kreise der Gäste effische Pfeffer-Grogg, und als er die nötige Bettschwere zu besitzen glaubte, begibt er sich auf's Zimmer. Ein kräftiges Schwarzwelt läßt bald erkennen, daß Schwarz und Weiß im traulichen Verein den Schlaf des Gerechten schlafen. Der Mann aus Angeln merkt nichts davon, daß seine Zechtumpane in das Zimmer eindringen und in Ausführung eines ingentösen Planes seinem Antlitze mit Hilfe von Fensterglas die prächtigste Negerfarbe verleihen. Ob es nun Zufall war, daß er am nächsten Morgen nicht rechtzeitig gewacht wurde? Genug, als er schließlich dem süßen Schummer entrisen wurde, war es bereits so spät, daß er, um den Zug nicht abermals zu veräumen, ungewaschen und ohne Frühstück zum Bahnhof trabte. Hier erregte er natürlich Aufsehen. Er beschaut sich von oben bis unten, kann jedoch nichts Auffälliges finden. Als er dann aber einen Blick in den im Wartesaale aufgehängten Spiegel wirft, stutzt er und bricht in die Worte aus: „Dummeschlag, da hebt se ja den Neger wech und mi liegen laten!“

### Römisch-katholische Bevölkerung.

Laut einer Zählung, welche die Erzbischöfe und Bischöfe der Ver. Staaten in allen Diözesen haben vornehmen lassen, leben hierzulande 14,235,451 römische Katholiken. Rechnet man zu dieser Zahl die der Katholiken aus den Philippinen, Porto Rico und den spanischen Inseln hinzu, so erhält man eine Gesamtzahl von 22,474,440 Katholiken, die unter der Flagge der Ver. Staaten wohnen, gegen 12,053,000 Katholiken unter britischer Flagge. Die katholische Bevölkerung von 20 der großen Diözesen in den Ver. Staaten stellt sich wie folgt: New York, 1,219,920; Chicago, 1,150,000; Boston, 850,000; Brooklyn, 700,000; New Orleans, 525,000; Philadelphia, 525,000; Pittsburgh, 425,000; St. Louis, 375,000; Hartford, 365,000; Newark, 365,000; Cleveland, 330,000; Springfield, 323,121; Detroit, 267,000; Scranton, 265,000; St. Paul, 260,000; Baltimore, 255,000; San Francisco, 250,000; Buffalo, 244,739; Milwaukee, 235,000; Providence, 222,000.

„Die Eiskiste der Ver. Staaten“ wurde Mästa im Kongreß genannt, aber aus der Eiskiste haben die Ver. Staaten in weniger als drei Jahrzehnten bereits \$148,000,000 allein an Mineralien geholt, ohne Pelze und andere Produkte zu rechnen.

### Weniger Reis.

In Japan vollzieht sich, wie der „Ostasiatische Lloyd“ feststellt, ein Wechsel in der Ernährungsweise des Volkes. Von den hervorragendsten Ärzten des Landes ist festgestellt worden, daß zur Erhöhung der physischen Brauchbarkeit des japanischen Volkes, zur Förderung der Leistungsfähigkeit der Streitkräfte zu Wasser und zu Lande mehr Albuminate und weniger Kohlenhydrate bei der Ernährung zu verwenden seien, also mehr Mehl und weniger Reis. Bei einem Volke, das so außerordentlich an sich selbst arbeitet, blieb die Feststellung nicht unbeachtet. Dazu kam, daß durch Zufall ein Zusammenhang des Veri-Beri mit der überwiegenen oder ausschließlichen Reisernährung nachgewiesen worden ist.

Die Gefängnisbehörden hatten vor längerer Zeit aus ökonomischen Gründen die Häftlinge in der Bewilligung von Reis kurz halten müssen und ihnen sechs Theile Gerste zu vier Theilen Reis geboten. Die überraschende Folge war, daß die Gefängnisse von der Veri-Beri-Krankheit verschont blieben zur selben Zeit, als diese Geuche zahlreiche Opfer im Meer und in der Marine forderte. Gegenwärtig gelangt die Ueberlegenheit der Reiserernährung in immer weiteren Kreisen Japans zur Anerkennung, was sich auch in dem Anwachsen der Reisleistung zeigt.

Lebens-Vericherungs-Statistiken zufolge ist in den letzten 25 Jahren die durchschnittliche Lebensdauer eines Mannes um 5 Prozent, oder um zwei Jahre, gestiegen, nämlich von 41.9 auf 43.9 Jahre.

## Frühjahrs = Kleider.



Wir möchten die Aufmerksamkeit der Bewohner Bloomfields und Umgegend auf unsere neue Auswahl neuer Waren lenken, welche jetzt bei uns eingetroffen sind.

Diese neuen Waren bestehen in Männer-, Knaben-, und Kinder-Kleidung, welche von modernstem Schnitt und aus den besten Stoffen hergestellt sind.

Wir erhielten ferner eine vorzügliche Auswahl

Halsbinden, Hemden, Hüte und Kappen und garantieren Euch, daß dieselben in in keinem Laden der Stadt übertroffen werden können.

## Unser Schuhlager

ist das größte und beste in Knox County und unsere Preise so billig wie die billigsten. — Sprecht vor und überzeugt Euch selbst.

## A. C. & E. F. Filter.

## Wells Kalar Drug Co.

Der Corner Drug Store.

Apotheker, Juwelier, Optiker, Bücher, und Schreibmaterialien.

Kommt zu uns, wenn Ihr etwas von einem

## Guten Drogen-Geschäft

gebraucht, und es wird uns Vergnügen bereiten, wenn wir Euch unsere gute Bedienung zeigen können.

### Unser Motto:

Das Beste von jedem zu einem richtigen Preise und zuvor ommande Bedienung.

### Resultat:

Fortwährende Zunahme zufriedener und permanenter Kunden.

4000 Rollen Tapeten erhalten.

## Wells Kalar Drug Co.